

Deutschland-Meschede: Fahrzeugabschleppdienste
OJ S 127/2023 05/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis
Postanschrift: Steinstr. 27
Ort: Meschede
NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis
Postleitzahl: 59872
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle der KPB HSK
E-Mail: zvst.hochsauerlandkreis@polizei.nrw.de
Telefon: +49 291-9020-2132
Fax: +49 291-94-26144
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.polizei.hochsauerlandkreis.nrw.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.evergabe.nrw.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRY1H3M02RF/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRY1H3M02RF>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Abschleppleistungen und Sicherstellungen von Fahrzeugen
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-004

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

50118110 Fahrzeugabschleppdienste

II.1.3.

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Vergabe von Abschleppleistungen und Sicherstellungen von Fahrzeugen aller Art und Gegenständen im Kreisgebiet des Hochsauerlandkreises

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 9

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 8

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Arnsberg

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen. Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Brilon

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Olsberg, Bestwig

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Hallenberg, Winterberg, Medebach

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Marsberg

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Meschede, Eslohe

Los-Nr.: 6

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Schmallenberg

Los-Nr.: 7

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Stadtgebiet Sundern

Los-Nr.: 8

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im vorstehenden Einzugsbereich Fahrzeuge & Gegenstände aller Art bis 3,49 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Kreisgebiet Hochsauerlandkreis gesamt Fahrzeuge ab 3,5t zGM (Leistungskategorie A2, B2-B5)

Los-Nr.: 9

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

50118110 Fahrzeugabschleppdienste, 50118100 Pannen- und Abschleppdienste für Personenwagen, 50118200 Pannen- und Abschleppdienste für Nutzfahrzeuge, 50118300 Pannen- und Abschleppdienste für Busse, 50118400 Pannen- und Abschleppdienste für Kraftfahrzeuge, 50118500 Pannen- und Abschleppdienste für Motorräder

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Hauptort der Ausführung: Kreisgebiet Hochsauerlandkreis 59872 Meschede

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen von hoheitlichen Maßnahmen sollen im Auftrag der Kreispolizeibehörde im gesamten Kreisgebiet Fahrzeuge ab 3,5 t zulässige Gesamtmasse abgeschleppt, versetzt, geborgen, transportiert, verwahrt und bei Bedarf entsorgt werden.

Der Auftraggeber verfügt nicht über eigene Möglichkeiten, Abschleppleistungen vorzunehmen.

Es ist daher unerlässlich, dass der Auftragnehmer Fahrzeuge und Gegenstände unterschiedlicher Art sowohl bewegen als auch lagern kann, und darüber hinaus kurzfristig eine hohe Flexibilität im Rahmen der verschiedenen Leistungen aufweisen kann.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Einzureichende Unterlagen:

- Auszug Berufs- oder Handelsregister (mit dem Angebot vorzulegen): oder Nachweis der erlaubten Berufsausführung auf andere Weise

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung Reaktionszeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 5221 EU
- Eigenerklärung Sanktionen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 523 EU
- Lageplan des Firmengeländes, Ölabscheideflächen (mit dem Angebot vorzulegen): Abstell- und Verwaehrflächen sind farblich zu kennzeichnen, Nachweis der vorhandenen Ölabscheideflächen oder Betonböden gemäß der Umwelt / Gewässerschutzbestimmungen
- Studien- und Ausbildungsnachweis, Bescheinigung der erlaubten Berufsausübung für Inhaber /Führungskräfte (mit dem Angebot vorzulegen)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 01/08/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 01/08/2023 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen dieser Ausschreibung werden von der Vergabestelle weder gedruckt noch per Mail bereitgestellt.

Der Download der Vergabeunterlagen vom Portal erfolgt gebührenfrei. Eine Registrierung ist dafür nicht erforderlich. Die Registrierung wird aber empfohlen, um die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle sicherzustellen. Ansonsten obliegt es dem Bewerber/Bieter, sich kontinuierlich über die Kommunikation und die Entwicklung von fachlichen oder verfahrensmäßigen Daten zu unterrichten.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Anmerkungen zur Leistung oder dem Verfahren zuerst an die Vergabestelle.

Bedenken wegen de Vorliegens eines vergaberechtlichen Verstoßes sollten zuerst der Vergabestelle vorgetragen werden.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YRYY1H3M02RF

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Alfred-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 251-4112165

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bieter und Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag an die Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/06/2023